



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Thiel.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ligt eine Meile unter St. Amarien / und es  
was weiter oberhalb Eulz und Murbach/  
nahend dem westen Schloß Gründstein an der  
Thura oder Thurflüß gelegen. Stadt und  
Schloß wird ins Sundgau / die Vorstadt Ket-  
tenbach aber bereits ins Ober-Elsas gerech-  
net / weil besagter Flüß das Sundgau und  
Elsas allhier scheidet. Hat nahend ein schön  
und wollerbautes Schloß auf einem Berg /  
die Engelburg genannt. Dieser Ort ist vor  
diesem Oesterreichischer Regierung / und in  
die Grafschaft Pfirt gehörig gewesen / durch  
den Frieden-Schluß aber samt dem Sungau  
an die Krone Frankreich gekommen. A. 1674.  
im November / wurde das Schloß allhier/  
darinn Französische Besatzung gelegen /  
von denen Alliierten erobert / und mit 200.  
Mann besetzt.

### Tharis.

**T**haris oder Theris ist ein Benedictiner-  
Mönchs-Abtey in der Würzburgischen  
Dioces / 5. Meilen von Bamberg / beynahend  
dem Wasser Mayn nach / gelegen.

### Themar.

**T**hemar ist ein Chur und Fürstlich Sächsi-  
sches Städtlein / in der Grafschaft Hen-  
neberg an der Werr.

### Thiel.

**T**hiel ist eine veste Hansee-Stadt in Gel-  
deria / wann man von Nieumeghen nach  
Bommel reiset / den General Staaden gehö-  
rig. Ihr Gebiet wird das Thieletwerth ge-  
nennet / liegt an der rechten Seiten der Wael/  
two

zwo Meilen oder 3. Stund gehens von Bommel / 4. Stunde von der Andreas-Schanz. Und ob sie wol auf einer Seiten mit Morast/ auf der andern aber mit der Wael umgeben/ so ist sie doch noch über das durch die Kunst mit Wallwerken und Schanzen auf das beste verwahret. Ist vor Jahren eine mächtige Handelsstadt gewesen.

Thienen.

**T**hienen ist eine vornehme Stadt in Brandenburg / und dessen Landes Theil / so man vorzeiten das Haspengau / oder Hasbaniam genennet hat / 3. Meilen von Löben gelegen. An. 1649. thate das Wasser um diese Stadt grossen Schaden / also / daß allein derselbe allhier auf eine Tonne Goldes / und darüber/ geschäget ward.

Thierenstein.

**T**hierenstein ist ein Städtlein / Kloster und Schloß in Unter-Österreich / an der Donau / und eine Meil Weegs oberhalb der Stadt Stein. Das Schloß ist im ehemaligen Krieg zerstört worden.

Thierhausen.

**T**hierhausen ist ein Benedictiner- Kloster in Ober-Bayern / an dem Fisch-reichen Flus Ach oder Aich / nicht weit vom Lech / drey Meilen von Augspurg / und so viel auch von Thonauwerth / an einem gar lustigen und fruchtbaren Ort / und auf einem erhöheten Hügel gelegen / so Herzog Thassilo / ums Jahr Christi 770. erbauet / Kaiser Lotharius I. aber wieder aufgerichtet / und folgends die von